

Moin Moin!

Liebe Mitglieder und Freunde der Marinekameradschaft! Willkommen „An Bord“

„An Bord“ ist auch 2013 wieder an Bord mit Beiträgen aus unserem Vereinsleben! Ich möchte darauf hinweisen, dass einige Artikel auf der Internetseite des Landesverbandes Westfalen im DMB zu finden sind:

<http://www.dmb-lv-westfalen.de/berichte.html>

sowie die einzelnen Ausgaben als Pdf-Dateien in:

http://www.mk-linden-dahlhausen.de/mkld_009.htm

Euer Pressewart **Adolf Donner**

Labskaus bei der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr war die einhellige Meinung der Kameradinnen und Kameraden, das Labskausessen im Jahre 2012 zu wiederholen. Es hatte sich wohl rumgesprochen, dass man Labskaus, trotz des spektakulären Aussehens, sehr gut essen kann. So gab es dann in diesem Jahr bereits im Vorfeld reichlich Anmeldungen. Der ehemalige Smut der Bundesmarine, aus dem in der Nähe unseres Vereinsheims gelegenen Ruhr-Imbiss, hatte sich wieder selbst übertroffen und ein außerordentlich schmackhaftes Labskaus auf die Back gestellt. Natürlich durften das Spiegelei, die Rote Beete, die Gurken und der Rollmops nicht fehlen.



Unseren Gästen, Gabi Röhrscheid (Bezirksleiterin Mittlere Ruhr), Bodo Scheuch (Bezirksleiter Ruhr-Lenne) und drei Kameraden des Marinechores Neuss sowie unseren Kameraden und Kameradinnen hat es so gut geschmeckt, dass wir reichlich Nachschlag verteilen mussten.

Natürlich schloss sich auch in diesem Jahr an das Labskausessen ein gemütlicher Teil an. Die Kameraden aus Neuss hatten wieder einen Mundharmonikaspieler dabei. Mit Unterstützung der Musikgruppe des Seemannschores der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen „Die Knurrhähne“ (Akkordeon, Gitarre, Mundharmonika und Geige) wurden Seemannslieder gesungen. Der Chorleiter des Marinechores Neuss, Heinrich Hülstrunk, musste nicht lange gebeten werden ein Solo vorzutragen. Obwohl keine Probe mit den Musikern möglich war, hat es prima geklappt.

Wir haben im Vorstand bereits beschlossen, auch im Jahre 2013 wieder ein Labskausessen zu veranstalten.

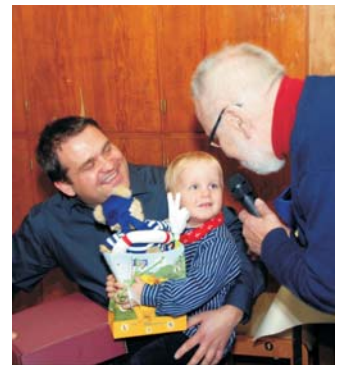
Bericht: Hartmut D. Anders Fotos : Dr. Adolf Donner

Die Knurrhähne feiern

Nach einem auftrittsreichen Jahr hatten sich die Knurrhähne eine kleine Feier verdient. Als „Dankeschön“ für die Knurrhahnfrauen, die ihre Männer so oft von der Leine gelassen hatten, gab es einen Nachmittag, an dem der eine oder andere Knurrhahn zeigen konnte, was er außer „Knurren“ und „Singen“ noch so drauf hat. Nach Kaffee und Kuchen gaben sich die ersten Künstler die Ehre.

Unser Kamerad Manfred Czaja (sonst Gitarre) stieg in die Bütt und brachte schnell die Gäste mit seinem Vortrag auf Betriebstemperatur. Anschließend erschien unser Stargast „Nana Mouskouri“ alias Paul Blasczyk und zeigte uns, was er so alles kann. Danach gab es auf Wunsch vieler Gäste einen Solovortrag (Wolken, Wind und Wogen) von Günter Jeskulke, der uns bewies, dass man auch im hohen Alter (mit 85 Jahren) noch gut und gerne singen kann. Mit einer launischen Rede bedankte sich unser Chorleiter Matthias Hurraß bei unseren Frauen und den Knurrhähnen. Der Chorsprecher (Gerd Mattern) gab den Dank mit einem kleinen Geschenk an Matthias zurück. Doch damit war der Geschenkmarathon noch nicht beendet. Unser Chorleiter hatte für die Frauen der Knurrhähne eine kleine Aufmerksamkeit und auch für unseren Chorleiternachwuchs (Matthias' Sohn Maximilian) war eine volle Tüte reserviert.

Nach dem schmackhaften und mehr als reichlichen Buffet gab es noch einen Büttvortrag unseres Kameraden Heinz Wagner (sonst Akkordeon). Die Musikgruppe der Knurrhähne mit Helmut Basdorf (Mundharmonika), Ferdinand Bönninghaus und Heinz Wagner (beide Akkordeon), Manfred Czaja (Gitarre) und Hartmut Anders (Violine) animierten die Gäste bis zum Ausklang am späten Abend zum Mitsingen.



Bericht: Hartmut D. Anders

Fotos: Dr. Adolf Donner und Hartmut Anders

Sicherheitsberatung am Klön- und Spielnachmittag

Seit nunmehr über 1½ Jahren findet an jedem ersten Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr der Klön- und Spielnachmittag im Vereinsheim der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen statt. Nach Kaffee und von unseren Frauen gebackenem Kuchen stehen verschiedene Gesellschaftsspiele bereit. Skat und Rommé, Skibo, Mensch ärgere dich nicht, Elfer raus, Dübeln, Würfeln und vieles mehr kann gespielt werden. Die Beteiligung an diesen Nachmittagen ist immer erfreulich hoch.

Für den letzten Klön- und Spielnachmittag hatte sich der Vorstand einen besonderen Beitrag ausgedacht. In Presse, Funk und Fernsehen gibt es ständig Hinweise, wie man sich als älterer Mensch vor der „allgegenwärtigen“ Kriminalität schützen kann. Wir hatten deshalb die Möglichkeit genutzt, die von der Polizei in Bochum seit einiger Zeit angeboten wird. Ein Fachmann, der Kriminalhauptkommissar Stein, gab sehr anschaulich Beispiele und praktische Hinweise, welche Möglichkeiten zur Prävention es für ältere Mitbürger gibt. Aufgrund der umfangreichen Thematik beschränkte Herr Stein sich an diesem Nachmittag auf die Themen Tricks an der Haustür, Enkeltrick und die Bedeutung guter Nachbarschaft. Am Ende seiner 1½-stündigen außerordentlich interessanten Ausführungen mit vielen Beispielen aus seiner Praxis bestand dann die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Eine umfassende Abarbeitung des Themas war in der zur Verfügung stehenden Zeit leider nicht möglich. Doch auf allgemeinen Wunsch wird es bald eine Wiederholung dieser Veranstaltung mit Herrn Stein geben. Dann werden weitere interessante Beiträge, wie z.B. Gefahren im Internet, Haustürgeschäfte, Taschendiebe, Kaffeefahrten und ähnliches zur Sprache kommen.

Text und Fotos: Hartmut D. Anders



Seemannschor „Die Knurrhähne“ der MKLD auf neuen Wegen

Ende Oktober fand bundesweit die jährliche „Plattenladenwoche“ statt. Bands und bekannte Sänger präsentieren sich dazu live in Plattengeschäften. Der Schwerpunkt bei diesen Veranstaltungen liegt eigentlich bei Pop und Jazz. Doch auf Einladung des Bochumer Plattenladens „musicpoint“ wagten die Knurrhähne ein Experiment und stellten Seemannslieder aus ihrem umfangreichen Programm vor. Unter dem Motto der Plattenladenwoche „Entdecke Ungehörtes“ sangen und musizierten über 20 Sänger und Musiker des Seemannschores eine Stunde live. Der Zuspruch aus dem Publikum war erfreulich groß. Ohne eine Zugabe durften die Knurrhähne die improvisierte Bühne nicht wieder verlassen.

Aufgrund des Erfolgs dieser eigentlich einmalig gedachten Veranstaltung gab es dann am Samstag, dem 24.11.2012, eine Neuauflage. Die Knurrhähne waren erneut im „musicpoint“ zu Gast. Diesmal jedoch hatten sie andere Klänge im Gepäck. Im Hinblick auf die nahe Adventszeit stellten sie Ausschnitte aus ihrem Programm „Weihnachten Maritim“ vor. Auch bei dieser einstündigen Veranstaltung war ein erfreulich zahlreiches Publikum erschienen. Der Verkauf unserer Liederbücher „Die Knurrhähne kommen...“ mit den Texten aller Lieder unseres Repertoires führte dazu, dass auch das Publikum die meist doch nicht so bekannten maritimen Weihnachtslieder mitsingen konnte. Auch hier durften die Sänger und Musiker den Plattenladen nicht ohne Zugabe verlassen. Noch eine Premiere gab es an diesem Tag. Unser Chorleiternachwuchs Maximilian (Sohn unseres Chorleiters Matthias Hurraß) dirigierte ohne Scheu und mit großem Engagement die Knurrhähne (siehe Foto).

Das Experiment mit unserem Auftritt im Plattenladen hat so gut funktioniert, dass die Geschäftsführung des „musicpoint“ bereits für das kommende Jahr eine Wiederholung in Aussicht gestellt hat.

Bericht: Hartmut D. Anders

Fotos : musicpoint und Dagmar Anders



Weihnachten maritim der Knurrhähne am 1. 12. 2012



Das Weihnachtskonzert des Seemannschores der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen „Die Knurrhähne“, das im vergangenen Jahr, neben Weihnachtskonzerten in anderen Kirchengemeinden, bereits zum dritten Male in der Lutherkirche der evangelischen Kirchengemeinde Dahlhausen stattfand, war ein überraschend großer Publikumserfolg. Die Lutherkirche war mit knapp 200 Zuhörern gut gefüllt.

In der Begrüßung erinnerte Pfarrer Menzler an die enge Verbundenheit der Knurrhähne und der Marinekameradschaft mit der Gemeinde, in deren Matthias-Claudius-Haus sie ja ihren Heimathafen gefunden haben.

Die „Knurrhähne“ schafften es mit sehnsuchtsvollen maritimen Weihnachtsliedern der Matrosen, wie auch deren „Poet“ Lothar Drechsler mit selbstgedichteten Vorträgen, das Publikum in der festlich geschmückten Kirche in eine besinnliche Stimmung zu versetzen. Zur Überleitung zwischen den Liedern gab es durch den Chorleiter der Knurrhähne Matthias Hurraß verbindende Worte, welche die Stimmung an Bord in der vorweihnachtlichen Zeit verdeutlichten. In der Pause konnte man sich bei Glühwein erwärmen.

Zum Abschluß des Konzertes zeigte Maximilian, Nachwuchs von Chorleiter Matthias Hurraß, daß er durchaus in der Lage ist, die Nachfolge seines Vaters anzutreten. Er dirigierte sich mit den Zugaben bravourös in die Herzen des Publikums. Der Abend klang im Vereinsheim in geselliger Runde bei Würstchen und Getränken gemeinsam mit Gästen aus.

Aufgrund des guten finanziellen Ergebnisses dieser Veranstaltung beschloss der Vorstand der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen zusammen mit dem Chorleiter der „Knurrhähne“ zusätzlich zu der mit der Kirchengemeinde vereinbarten Miete für die Kirchenräume eine Spende in Höhe von 150.-- € zu übergeben. Dazu war der Pfarrer Ingo Menzler als Vorsitzender des Presbyteriums ins Vereinsheim der Marinekameradschaft gekommen. Er erhielt vom Chorleiter Matthias Hurraß, dem Vorsitzenden der MK Rudolf Scharpey und dem Schatzmeister Hartmut Anders während der Chorprobe einen Umschlag.



Weihnachtsfeier der MK-Linden-Dahlhausen 2012

Die Weihnachtsfeier der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen erfreute sich - traditionsgemäß im weihnachtlich geschmückten Saal des Matthias-Claudius-Hauses - auch diesmal wieder am 15. Dezember eines großen Zuspruches. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit „Kuchen satt“ von einer fabelhaften Kuchentheke (natürlich wie immer von den Frauen selbstgebacken) folgte der besinnliche Teil mit maritimen und allgemein bekannten Weihnachtsliedern, bei denen auch das Publikum sein gesangliches Talent bewies.



Gedichte und Geschichten, vorgetragen von den Kameraden Manfred Czaja, Gerd Mattern und Theodor Döring rundeten das vorweihnachtliche Beisammensein ab.



Einen Höhepunkt bildeten dann die Vorträge der Enkelinnen von Rudolf und Doris Scharpey, Lisa-Marie (15 Jahre) und Jana-Sophie (11 Jahre), die dann auch vom Vorstandsvorsitzenden der MK, ihrem Opa Rudi mit Leckereien belohnt wurden.



Die Knurrhähne gratulieren Manfred Czaja zum 80. Geburtstag

Die Knurrhähne der Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen ließen es sich nicht nehmen, Manfred Czaja, unserem Gitarristen und Solisten, der seit dem 01.08.1999 Mitglied ist, recht zahlreich und nicht minder herzlich zum 80. Geburtstag zu gratulieren, den er im Vereinsheim des Linden-Dahlhauser Kanuclubs feierte. Natürlich durfte sein geliebtes Solo „Alo ahe“ nicht fehlen, das er in Begleitung der Musiker und des Chores in altbekannter Qualität zelebrierte.

Wir wünschen Manfred und Doris noch viele glückliche Jahre in Gesundheit!



„Adventskonzert“ 2012 auf dem Weihnachtsmarkt in Steele

Das Knurrhahn - Abschlußkonzert der zahlreichen Auftritte in 2012 fand diesmal auf dem Weihnachtsmarkt in Essen-Steele erst nach Weihnachten statt. Auch wenn die Weihnachtsfeiertage schon vorbei waren, spendeten die Zuschauer den maritimen Weihnachtsklängen und den Seemannsliedern, die die Knurrhähne wie immer mit viel Herz und Stimme vortrugen, kräftigen Applaus.

Dem konnte auch das wenig winterliche Regenwetter keinen Abbruch tun.



Bericht und Fotos: Irene Donner

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag!

am 28.11.2012 80 Jahre: Manfred Czaja

am 21.12.2012 70 Jahre: Wilhelm Zimmermann

Wir begrüßen herzlich unsere Neuzugänge in 2012!

Dennis Evers: ab 01.10.2012

Kai Nottebaum: ab 01.11.2012

Wir gedenken unseres verstorbenen Kameraden!

Heinz-Gunther Hapke * 13.11.1926 05.11.2012

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten!

Termine 2013:

Sonntag, 17. Februar 2013 ab 11.00 Uhr Bewohnerveranstaltung
Seniorenzentrum Kirchlinde (AWO) Dortmund

Samstag, 25. Mai 2013 ab 10.00 Uhr Neurolauf Gelsenkirchen

Sonntag, 9. Juni 2013 Shanty-Chor-Festival, Marina Rünthe, Bergkamen

Sonntag, 21. Juli 2013 Shanty-Chor-Festival, Marktplatz Kamen

Impressum

Herausgeber
Marinekameradschaft Linden-Dahlhausen e. V. v. 1903
Vereinsräume im Gemeindehaus der
Ev. Kirchengemeinde Dahlhausen
Keilstraße 9a, 44879 Bochum

Entwurf und Gestaltung
Dr. Adolf Donner (Pressewart)
Dahlhauser Höhe 44a, 44879 Bochum
Telefon: (02 34) 49 02 07
E-Mail: adolf.donner@gmx.de

Kontaktadresse MK (1. Vorsitzender)
Rudolf Scharpey
Am Sattelgut 12, 44879 Bochum
Telefon: (02 34) 97 61 864
E-Mail: r.scharpey@gmx.de

Kontaktadresse Chorleiter der Knurrhähne
Matthias Hurraß
Haydnstraße 6, 45529 Hattingen
Telefon: (0 23 24) 59 79 70
Email: info@knurrhaehne.de